

Die kleine Brennstoffzelle von eZelleron - in Japan ganz groß

Allein die Gasmenge eines Feuerzeugs sichert bis zu 100 Stunden Audiowiedergabe mit dem iPhone. Mit einer handelsüblichen 250er Campinggas-Kartusche surft man mit dem iPad bis zu 10 volle Tage im Web. Und danach? Wechselt man einfach die Kartusche. „Power to go“ ist der Slogan des Dresdner Unternehmens, das dabei ist, die mobile Stromversorgung neu zu erfinden.

Die kompakten Gasbatterien von eZelleron sind einfach in der Handhabung, leicht und robust – bestens geeignet für den portablen und mobilen Einsatz. Die eigene Steckdose ist somit immer dabei.

eZelleron baut in ihre Gasbatterien kleine Brennstoffzellen ein. Jedes dieser 3 mm starken und knapp 5 cm langen Keramikröhrchen produziert mit herkömmlichem Camping- oder Feuerzeuggas dauerhaft 1 Watt (5 W Spitzenleistung) mit einem elektrischen Wirkungsgrad von über 60%. Ganz so einfach ist das natürlich nicht mit der Keramik. Die Technologie wurde über Jahre entwickelt, ist mit vielen Patenten geschützt, von denen das erste nun in Japan anerkannt wurde.

In Japans Hauptstadt Tokio findet auch die Fuel Cell Expo statt, bei der sich ab dem 2. März die Elite der weltweiten Brennstoffszene trifft. Dort nimmt eZelleron teil, um in der internationalen Hochburg dieser Technologie die einzigartigen Vorteile ihrer Technologie gegenüber klassischen Brennstoffzellen zu präsentieren. So arbeiten sie nicht mit Wasserstoff oder Methanol und es wird auch kein teures Platin verbaut. Nicht zuletzt deshalb wird die Entwicklung vom Freistaat Sachsen und der EU gefördert.

Über die eZelleron GmbH:

Die eZelleron GmbH mit Sitz in Dresden ist ein innovatives Unternehmen mit dem Ziel, die portable Energieversorgung zu revolutionieren. Die immer größer werdenden Anforderungen an mobile Energiespeicher können nur bedingt von Akkusystemen und Batterien abgedeckt werden. Es sollen möglichst viele Menschen von den Vorteilen der Brennstoffzelle profitieren können und damit die Freiheit bekommen, überall und zu jeder Zeit elektronische Geräte mobil nutzen zu können. Aus diesem Grund wird weltweit an Brennstoffzellensystemen geforscht. Der eZelleron ist in dieser Technologie ein erheblicher Durchbruch gelungen. Bei eZelleron werden Zukunftsvisionen in reale Produkte integriert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.eZelleron.de

Pressekontakt:

Dipl.-Ing. BW Andreas Frömmel
Managing Director / CCO
eZelleron GmbH
Winterbergstr. 28
01277 Dresden • Germany
tel.: +49 351 2 50 88 78 - 0
mob.: +49 176 13 93 55-12
fax: +49 351 2 50 88 78 - 9
froemmel.andreas@eZelleron.de



Europa fördert Sachsen.



Verfügbares Fotomaterial (z. B.):



Dr. Sascha Kühn, Technischer Geschäftsführer, Gründer



Andreas Frömmel, Kaufmännischer Geschäftsführer



Die Brennstoffzellen von eZelleron



Eine Gasbatterie von eZelleron